

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

**20. Juni 1998: SF DRS zeigt «Zoë Jenny: Literatur als Heimat»**

An diesem Samstag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS «Zoë Jenny: Literatur als Heimat», ein Porträt von Ernst Buchmüller.

Die 24-jährige Schweizer Schriftstellerin Joë Jenny beschreibt in ihrem ersten Buch «Das Blütenstaubzimmer» in einer unsentimentalen, genau beobachtenden Prosa die Geschichte eines Mädchens, das durch die Trennung ihrer Eltern und deren neue Beziehungen in eine Art Niemandsland gerät, in der Kommunikation nur noch schwer möglich ist.

Für diesen Erstling hat Zoë Jenny verschiedene Preise erhalten, unter anderen auch den «Aspekte»-Literaturpreis. Die Autorin lässt sich von diesem Erfolg nicht allzu fest beeindrucken und räsoniert: «Ob dieser Text wirklich Bestand hat, wird sich erst mit den Jahren zeigen. Literatur ist etwas Langsames und braucht Zeit, um sich zu entwickeln.»

Ernst Buchmüller hat die Basler Autorin Zoë Jenny ein Jahr lang begleitet: Das erste Gespräch fand zu einem Zeitpunkt statt, als das Buch nur Manuskript war und der Erfolg noch in weiter Ferne lag. Der Film dokumentiert die erste, zaghafte öffentliche Lesung an den Solothurner Literaturtagen, den Auftritt der Autorin am Klagenfurter Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb von 1997, ihre Reflexionen über die Vermarktung auf dem Literaturparkett, das Medienspektakel an der Frankfurter Buchmesse, aber auch die Lancierung der ersten Übersetzung des Buches auf dem holländischen Markt.

In der «Frankfurter Allgemeinen» schreibt Julia Encke unter anderem über das Schriftstellerinnenporträt: «Ernst Buchmüller begleitet vor allem die Person des öffentlichen Lebens und dokumentiert ihren Weg durch die verschiedenen Stationen des Literaturbetriebs. Es ist in gewisser Weise eine exemplarische Geschichte, die davon erzählt, was passiert, wenn Literatur den Schreibtisch verlässt, sich verkauft und Erfolg hat: die Geschichte einer Karriere.»